

Redaktion *postmortal.de*

Dagobertstraße 2  
40225 Düsseldorf  
Tel.: 0211 9 34 86 65  
Fax: 0211 3 19 04 09

Redaktion *postmortal.de* - Dagobertstraße 2 - 40225 Düsseldorf

Herrn Bodo Champignon  
Vorsitzender des Ausschusses für Arbeit,  
Gesundheit, Soziales und Angelegenheiten  
der Vertriebenen und Flüchtlinge  
Landtag NRW, Referat I.1/A 01  
Platz des Landtags 1  
40221 Düsseldorf

Redaktion@postmortal.de

[www.postmortal.de](http://www.postmortal.de)

Düsseldorf, 18. Juli 2002

**Entwurf des BestG NRW – Drucksache 13/2728**

**Internet-Umfrage zur Abschaffung des Friedhofszwangs für Totenaschen**

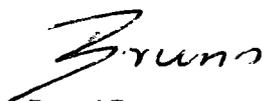
Sehr geehrter Herr Champignon,

wir wollen nicht versäumen, dem für die Beratung des BestG NRW zuständigen Fachausschuss des Landtages unsere Internet-Umfrage zur Abschaffung des Friedhofszwangs für Totenaschen zur Verfügung zu stellen.

Diese Erhebung kann, auch nach unserer Ansicht, nicht als wissenschaftlich abgesicherte repräsentative Meinungsumfrage angesehen werden. Doch das bemerkenswerte Ergebnis ist gleichwohl ein eindrucksvoller Indikator dafür, dass sich die Bestattungswünsche der Bürger in den letzten Jahren evident verändert haben.

Vor diesem Hintergrund ist zu würdigen, dass der Landesgesetzgeber in NRW diese veränderten Bedürfnisse und Wünsche in einem nicht geringen Teil der Bevölkerung in seinem BestG berücksichtigen will.

Mit freundlichen Grüßen



Bernd Bruns  
[Redaktion@postmortal.de](mailto:Redaktion@postmortal.de)

**Anlage:** Ausdruck der von der Redaktion *postmortal.de* initiierten Internetumfrage zur Abschaffung des Friedhofszwangs für Totenaschen.

Die aktuellen Ergebnisse der andauernden Umfrage sind unter der Adresse <http://www.postmortal.de/Bestattung-Beisetzung/Alternativen/Umfrage-FZ/umfrage-fz.html> jederzeit im Internet abrufbar.





**Internet-Umfrage der Redaktion postmortal.de  
zur Abschaffung des Friedhofszwangs für Totenaschen**  
<http://post-mortal.de/Bestattung-Beisetzung/Alternativen/Umfrage-FZ/umfrage-fz.html>

**Soll der Friedhofszwang für Totenaschen in  
Deutschland abgeschafft werden?**

| <b>Ihre Meinung</b>   | <b>Klicks</b> | <b>%</b> | <b>Umfragestart: 19.6.01<br/>5:33</b> |
|---|---------------|----------|---------------------------------------|
| Nein: Der Friedhofszwang ist erforderlich und muß beibehalten werden.   | 176           | 2.79     |                                       |
| Nein: Die Aufbewahrung der Aschen im Privatbereich dient allein dem Zweck, Friedhofsgebühren zu sparen.                               | 83            | 1.31     |                                       |
| Nein: Die Gefahr der mißbräuchlichen "Entsorgung" der Aschen ist zu groß.   | 141           | 2.23     |                                       |
| Nein: Die Aufbewahrung von Totenaschen im Privatbereich kann den Mitmenschen nicht zugemutet werden.                                  | 68            | 1.08     |                                       |
| Ja: Die Aufbewahrung der Aschen im Privatbereich hilft bei der Trauerbewältigung.   | 1197          | 18.95    |                                       |
| Ja: Der Friedhofszwang für Totenaschen ist rational nicht zu begründen und zudem dissozial.   | 1218          | 19.29    |                                       |
| Ja: Denn viele Angehörige können aus vielen Gründen den Ort der Trauer auf einem Friedhof nicht mehr besuchen.                        | 1113          | 17.62    |                                       |
| Ja: Die alternativen Wünsche der Verstorbenen und ihrer trauernden Angehörigen kann der Staat nicht ohne zwingende Gründe ignorieren. | 1605          | 25.42    |                                       |

|  |      |       |                         |
|--|------|-------|-------------------------|
| Ja: Meine Asche soll<br>später zwar auf den<br>Friedhof - aber es<br>müßten auch<br>alternative<br>Entscheidungen<br>möglich sein. | 672  | 10.64 |                         |
| Ich bin unsicher, wie<br>ich bei diesem<br>sensibelen Thema<br>abstimmen soll.   | 42   | 0.67  |                         |
| Summe  | 6315 | 100%  | Last vote: 30.6.02 4:57 |

#### Ihre Beiträge zum Thema:

- Melanie Möller** 29.6.02 13:26  
die Umfrage finde ich wirklich gut gemacht.
- Gerhard Pohl** 26.6.02 21:56  
Everything is like dust in the wind
- Sassi** 25.6.02 20:24  
Asche ist nicht Seuchenüberträger ,daher sollte sie auch frei zerstreubar sein z.B. im eigenen Garten unterm Apfelbaum
- Manuela** 25.6.02 8:10  
Jeder muß seinen Schmerz auf seine Art verarbeiten können.
- Herbert Klein** 25.6.02 7:34  
Für einen alternativen Umgang mit Tod und Trauer, für eine ethisch hochwertige Bestattungskultur, bleibt für die Bürger in der Bundesrepublik Deutschland rechtlich kein Raum.
- Lerch, Ursula** 25.6.02 0:48  
Ich finde jeder hat ein Recht auf Selbstbestimmung, dies kann sich auch im Vorraus dahingehend äußern, dass man selbst verfügen kann, Friedhof ja oder nein. Außerdem habe ich gehört, dass in Südafrika die Asche der Verstorbenen in alle Winde verstreut werden. Das finde ich toll.
- cindyoma@aol.com** 24.6.02 12:02  
So wie man die Lebenden beim Umzug mitnimmt, sollte es auch mit den Toten sein.
- Susanne Rennert** 24.6.02 6:40  
Hallo, habe Sie gestern bei Westpol gesehen.War leider vor 5 Jahren gezwungen, mein eigenes Kind zu begraben. Gehe fast täglich zum Friedhof, wo schon oft das Grab meines Kindes verwüstet war oder Spielfiguren

|                         |  |
|-------------------------|--|
|                         | gestohlen wurden.Hätte lieber einen Urnenplatz im Garten   |
| <b>Stolze André</b>     | 21.6.02 17:22<br>Da kann ich nur sagen er soll nicht abgeschafft werden  |
| <b>Jessica</b>          | 21.6.02 9:16<br>unverständliche fragen   |
| <b>Regina Hübner</b>    | 20.6.02 8:20<br>Ich bin in der Altenheimseelsorge tätig und habe auch darüber hinaus mit Senioren zu tun, die sich noch selber versorgen, aber nicht mehr so laufen können, wie sie gerne möchten. Dies können vielleicht mit Hilfe anderer, die beisetzung ihres Partners besuchen, aber nicht mehr ständig zum Friedhof'sg |
| <b>Sven</b>             | 16.6.02 0:14<br>Mein Koerper, mein Tod, meine Entscheidung - sie muss nur von den Angehörigen mit getragen werden  |
| <b>Elisabeth Miller</b> | 14.6.02 23:23<br>In den USA ist dies gang und gaebe! Deutschland hat zu viele Bestimmungen!  |
| <b>Dagmar Peter</b>     | 13.6.02 18:23<br>Am 27.05.02 wurde mein Sohn im Alter von 18 Jahren von einem Raser aus Ochtrup überfahren.Wenige Stunden später verstarb mein Sohn an seinen schweren Verletzungen.Die Urnenbeisetzung findet am 15.06.02 statt.Leider dürfen wir die Urne nicht zu Hause aufbewahren, wir hätten Basti gerne bei uns       |
| <b>anonymous</b>        | 13.6.02 13:32<br>Eher nein, aber Ausnahmen im Einzelfall   |
| <b>Weyer</b>            | 12.6.02 22:21<br>Ich warte darauf, dass ich bstimmen kann, was mit meiner Asche geschehen soll.  |
| <b>sakshmi</b>          | 12.6.02 11:35<br>jede familie sollte selbst bestimmen können.  |
| <b>Martina Welsch</b>   | 12.6.02 9:37<br>Ja, wenn die Totenruhe gewahrt bleibt.   |
| <b>Pusteblyume</b>      | 12.6.02 9:04<br>Friedhofszwang gilt nur für Leichen  |
| <b>Günter Krecker</b>   | 12.6.02 6:38<br>wir haben heute unseren Gerichtdtermin vor dem Verwaltungshsgericht , hoffen sehr wir schaffen es die Urne unseres Sohnes  |

|                          |  |
|--------------------------|--|
|                          | nach Hause zu bekommen   |
| <b>Anonymus</b>          | 9.6.02 22:13<br>Der Mensch sollte im Leben geehrt werden,nicht auf dem Karmin-   |
| <b>erika wessels</b>     | 8.6.02 20:55<br>ich möchte meine Asche und die meinen Angehörigen nach eigenen Wünschen aufbewahren/beisetzen!!!   |
| <b>Heinrich Rahe</b>     | 8.6.02 17:17<br>hoffentlich werden die alten NAZI Gesetze balad abgeschafft.   |
| <b>Hans-Georg Beuter</b> | 8.6.02 8:28<br>In Deutschland gibt es einfach zuviele Zwange und Regeln. Von der Wiege bis ins Grab und darüber hinaus meint immer die Oberlehrerschicht besser zu wissen, was andere Leute machen sollen.   |
| <b>Paul-Erich Schenk</b> | 6.6.02 17:28<br>Was in anderen Ländern der EU zugelassen ist darf in Deutschland nicht verboten sein!  |
| <b>Gisa Weber</b>        | 6.6.02 16:50<br>In anderen Ländern geht es doch auch   |
| <b>will ich nicht</b>    | 6.6.02 11:42<br>Mein sohn iss mir 3 jahren und 10 monaten verstorben   |
| <b>Lorenz Mayer</b>      | 4.6.02 1:30<br>Ich selbst würde mir wünschen, daß meine Asche einmal in Indien, im Ganges verstreut wird...  |
| <b>Sandra Murphy</b>     | 1.6.02 19:35<br>Jeder hat das Recht,selbst bestimmen zu können   |
| <b>Ingrid Brumund</b>    | 1.6.02 0:01<br>Wir haben den Fall jetzt in unserer Familie meine Schwester ist am 26.05.2002 durch einen Verkehrsunfall gestorben. Ihr letzter Wille: Ich will verbrannt werden und meine Asche soll in den Nil. Wie sollen wir jetzt nur diesen Wunsch erfüllen?? |
| <b>Christian Kolb</b>    | 30.5.02 21:11<br>Ich möcht mir von niemanden , vorschreiben lassen, was mit meinem Körper nach meinem Tod geschieht, auch nicht vom Staat.   |
| <b>astal</b>             | 28.5.02 23:35<br>ich mag grundsätzlich keine friedhöfe   |
| <b>Dirk Solmecke</b>     | 28.5.02 18:40<br>Mit dem Friedhofszwang ignoriert der Staat ohne zwingende Gründe die Grundrechte des Einzelnen.   |

|                         |  |
|-------------------------|--|
| <b>Dieter Neudert</b>   | 24.5.02 13:01<br>deutschland muss sich der übrigen EG anpassen,dann werden Gebühren für die Aufbewahrung zuHause eingeführt.   |
| <b>sandra schmidt</b>   | 23.5.02 17:57<br>naja, wieso denn nicht??  |
| <b>Ilona</b>            | 23.5.02 13:56<br>Der Friedhof ist für tote, nicht für asche  |
| <b>Thomas Pinkofsky</b> | 21.5.02 10:25<br>Ich bin sehr traurig,daß ich nicht vor 15 Jahre,beim Tod meiner Eltern,von dieser Möglichkeit gewußt habe.Meinem Vater hätte es sicherlich,bei der Trauer geholfen und mir auch.  |
| <b>Dirk Meisen</b>      | 19.5.02 23:54<br>schaut in die Niederlande   |
| <b>Heinz-W. Hoetter</b> | 18.5.02 16:53<br>Auch ich bin der Ansicht, dass der Friedhofszwang für Totenaschen aufgehoben werden soll. Es sollte aber die alternative Möglichkeit bestehen bleiben, jederzeit die Totenasche auf einem Friedhof bringen zu dürfen.   |
| <b>Jessica</b>          | 18.5.02 12:43<br>Ohne untersuchung nein, mit einer untersuchung finde ich es ok !  |
| <b>stephanie</b>        | 17.5.02 18:42<br>es ist doch unser leben auch nach dem tod   |
| <b>Lydia Gall</b>       | 16.5.02 10:25<br>Mit der Verpflichtung wird nur Geld verdient  |
| <b>G. F. Tegenthoff</b> | 15.5.02 21:16<br>Die Entscheidungsfreiheit ist des Menschen höchstes Gut, und das sollten wir erst recht am Lebensende waren - im Sinne des uns Vorangegangenen. Sollte er/sie nichts diesbezügliches Kundgetan haben, so solle im Sinne friedlicher Hinterbliebener gehandelt werden. |
| <b>Alexander</b>        | 15.5.02 9:37<br>ich denke auch, daß es für die Verstorbenen einfacher ist,die Trauer zu verarbeiten, wenn sie die Asche des Verstorbenen bei sich zu Hause aufbewahren können, an dem Ort, an dem die Person lange, wenn nicht sogar die ganze zeit seines Lebens verbracht hat.       |
| <b>Ilona</b>            | 15.5.02 6:59<br>Wie wir mit dem Tod und der Trauer umgehen ist unmenschlich und und viel zu bürokratisch   |

|                          |  |
|--------------------------|--|
| <b>Anonymus</b>          | 13.5.02 18:50<br>Ich bin schwerbehindert und kann Friedhöfe und damit unser Familiengrab deshalb nicht besuchen.   |
| <b>Kat</b>               | 13.5.02 17:37<br>Solange wir nicht Leichen in Wohnzimmervitrinen aufbewahren, gehören auch Urnen nicht in Privathäuser. Ich halte es für sinnvoll die Asche verstorbener ausstreuen zu dürfen ausserhalb des Friedhofs, z.B. im Garten - aber nur Ausgeführt von Bestattern, nicht von Privatpersonen.                     |
| <b>nebelgängerin</b>     | 12.5.02 21:01<br>friedhöfe sind zwar manchmal sehr schön, aber es gibt noch schönere orte zum verweilen  |
| <b>Margot Pittrich</b>   | 12.5.02 18:22<br>Ich finde Zwänge dieser Art unerträglich, ja sogar blödsinnig. Was mit meiner Asche geschehen soll - sie ist schließlich ertwas flüchtiges - entscheide ich ganz allein.  |
| <b>Judith Sander</b>     | 11.5.02 22:52<br>Ich würde gerne meine Urne bei meinen Kindern wissen  |
| <b>Hans-F.Lange</b>      | 11.5.02 20:26<br>Ich dafür mehr "Ruhe im Wald" Plätze zu schaffen, ohne Organisationen wie - FRIEDWALD- oder -WALDESRUH-   |
| <b>Stephanie Deiters</b> | 8.5.02 13:45<br>Weder der Staat noch sonstigendwer hat nach meiner Auffassung darüber zu entscheiden, ob ein Mensch die eingeäscherten Überreste des betreffenden zu verbleiben haben. Mein Sohn ist auf einem Friedhof beerdigt worden und es ist schrecklich, die Kindergräber werden regelmäßig bestohlen u. beschädigt |
| <b>Gise Morlock-Rahn</b> | 7.5.02 14:14<br>ich möchte nackt in die Erde !   |
| <b>Rolf Korfmacher</b>   | 6.5.02 14:28<br>Deutschland - ein Land der Spiesser und Abzocker! Wahrscheinlich liegt es in der Natur der Deutschen nur mit Vorschriften und Erlassen leben zu können.  |
| <b>ina</b>               | 6.5.02 13:14<br>mein Vater starb und mußte bis nach Holland gebracht werden,um dort verstreut zu werden...!  |
| <b>Dr. med.Bangerter</b> | 5.5.02 9:23<br>Aggressiver vorgehen!   |
| <b>Biggi</b>             | 3.5.02 21:10   |

Hut ab, Super Umfrage!!!!

2.5.02 15:49  
**H. Stern** Es ist erfreulich, dass dieses Thema , das uns ja alle angeht, aufgegriffen statt tabuisiert wird. Weiter so!

2.5.02 11:34  
**Harry Foese** Mit der Asche wird von den Komunen und Bestattern nur schamlos Geld von den Menschen abgezockt.

1.5.02 21:45  
**Anja Becker** Hoffentlich beteiligen sich sehr viele an dieser Abstimmung!

1.5.02 1:22  
**Peter** Wenn man erlaubt Asche zu Hause aufzubewahren, dann fordern die naechsten ganze Leichen zu Hause haben zu duerfen!

30.4.02 11:35  
**Rainer Hoenle** Luftbestattungen ebenso erwünscht.

30.4.02 11:25  
**Christiane Röhle** Meine Asche soll an einem mir lieben Ort verstreut werden.

26.4.02 14:21  
**rosadora g. trümp** unsere trauerritule sind so verstaubt und veraltet. es sollte möglich sein, ein ritual der eigenen wahl zu treffen.

25.4.02 20:10  
**Joachim Schütt** Was passiert mit der URNE, wenn der Angehörige, der die Urne hat, frühzeitig stirbt? Man soll die Toten auf dem Friedhof ruhrn lassen. Und nicht immer hin und her tragen.

25.4.02 13:18  
**zoom** solange es keinen streit um Besuchsrechte gibt und geschlichtet werden muß, hat der Staat sich da raus zu halten! Politiker und Beamte verfolgen oft viel zu stark ihr Sendungsbewusstsein anstatt uns zu dienen und das zu tuhen was die mehrheit der menschen will!

25.4.02 9:25  
**Walburga Mulisch** Machen sie so wieter. Gut so.

24.4.02 17:59  
**oliver eichelmann** es soll in deutschland gesetzlich erlaubt werden.

23.4.02 22:24  
**christa Hartmann** wunderschöne Kreuze mit Bild wie in Österreich wäre schön, aber hier in Hamburg wohl nicht erlaubt,

23.4.02 20:16  
**Heinz-Otto Blanke** Wenn es ums Geld geht, werden nach wie vor bedenkenlos Nazi-Gesetze vollzogen, nicht nur in diesem Fall.

|                          |  |
|--------------------------|--|
| <b>Manfred O.</b>        | 22.4.02 11:03<br>Der Tod ist zum sterben schön   |
| <b>Sylvia</b>            | 21.4.02 18:01<br>Wir leben in Los Angeles und haben die Asche eines Freundes bei uns . Das ist in USA ganz norml die Amis gehen ganz anders mit dem Tod um als wir. Gruss aus Californien aendert endlich mal die verstaubten Gesetze in Old Germany.  |
| <b>Buergel-Goodwin U</b> | 20.4.02 21:28<br>Da man meiner Meinung nach nur aufbewahren sollte, was man noch benötigt, sehe ich keinen Anlaß meine Asche überhaupt aufzubewahren. sollten meine Angehörigen dieses Bedürfnis haben, sei die private Aufbewahrung erlaubt, ebenso ein späteres "Ausmisten", wenn dieses Bedürfnis nicht mehr besteht. |
| <b>Susi</b>              | 19.4.02 12:13<br>Die Welt macht sich selbst kaputt und so wird sie irgendwann ausgerottet werden   |
| <b>wolfgang herb</b>     | 18.4.02 16:24<br>der wille des verstorbenen zu lebzeiten sollte unbedingt respektiert werden.  |
| <b>Axel Labsik</b>       | 18.4.02 15:20<br>Meinen Körper kriegt die Ausstellung Körperwelten so daß er nicht in der Erde verfaulen muss.   |
| <b>Willi Doering</b>     | 18.4.02 14:00<br>meine Asche soll im Garten verstreut werden   |
| <b>Helmus-Fohrmann</b>   | 18.4.02 10:15<br>in so vielen Ländern ist es absolut normal, dass die Asche der Verstorbenen mit nach Hause gnommen werden kann. Ich verstehe die ablehnende Haltung unserer Politiker bloß als die nackte Panik, ihnen könnten die horrenden Friedhofsgebühren entgehen!  |
| <b>Ulrich Neumann</b>    | 17.4.02 18:44<br>Mein Vater wünschte sich als Asche unter seinem Lieblingsbaum verstreut! Warum sollte das nicht möglich sein?   |
| <b>Reha Schulte</b>      | 17.4.02 17:33<br>jeder sollte bei diesem sensiblen Thema selbst entscheiden dürfen   |
| <b>Reha Schulte</b>      | 17.4.02 17:32<br>jeder sollte bei diesem sensiblen Thema selbst entscheiden dürfen   |
| <b>c.Wessendorf</b>      | 17.4.02 16:29<br>ich würde gerne einen individuellen   |

Platz für meine Asche haben

**Jeanfils** 16.4.02 18:15  
Wenn schon Europa, dann auch in diesem Sinn.

**Karbstein** 15.4.02 22:32  
Wem sollte die Asche der Verstorbenen die unter Verschluss im privaten Bereich aufbewahrt werden schaden ? Man kann bei Umzug zwar für die Grabpflege sorgen, aber was hat man davon, wenn man aus beruflichen Gründen längst weit entfernt seinen Lebensmittelpunkt hat ???

**Judith Jakab** 14.4.02 20:27  
Meine Mutter ist am 5. April 2002 gestorben. Morgen, am 16. April 2002 wird sie eingeäschert. Es macht mich ungemein wütend, dass sich die deutschen Behörden einmischen, was ich mit der Asche meiner Mutter mache. Ich möchte sie gerne nah bei mir haben.

**Dieter Roßmann** 14.4.02 20:07  
Totenkult ist Bödsinn

**Uwe** 14.4.02 18:06  
Der Mensch ist nicht nur rational, er ist zutiefst emotional.

**Bartholome** 13.4.02 11:25  
lieberaler werden

**frankschuelke** 12.4.02 16:01  
die wollen alle nur absahnen

**Inge Döring** 12.4.02 12:10  
reine abzocke der kirchen und städte

**Edeltraud Kettel** 11.4.02 21:00  
Ich möchte, dass meine Kinder meine Asche in meinem Garten, oder einem anderen schönen Plätzchen, ausstreuen.

**Ender Antje** 11.4.02 14:44  
Eine Bestattung in Deutschland ist viiiel zu teuer!

**H. Michel** 10.4.02 13:23  
Bitte keine Einschränkungen der Persönlichkeitsrechte. Auch nicht über den Tod hinaus.

**brigitte** 10.4.02 12:20  
möchte das meine asche anonym auf einer wiese verstreut wird...in den niederlanden ist sowas schon lange möglich!

**willi doering** 10.4.02 11:15  
meine asche soll im wald verstreut werden

|                         |  |
|-------------------------|--|
| <b>Enno</b>             | 9.4.02 20:09<br>Reine Abzocke auf Kosten der<br>Hinterbliebenen!   |
| <b>Anonymus</b>         | 9.4.02 15:20<br>aus ästhetischen gründen muss es<br>einen zentralen platz für die asche der<br>toten geben   |
| <b>Heinrich Siemons</b> | 9.4.02 11:54<br>Deutsche Bürokratie war schon immer<br>unmöglich!  |
| <b>dr.hartwig</b>       | 8.4.02 17:59<br>es wird zeit für eine moderne regelung   |
| <b>Roger Hinz</b>       | 8.4.02 15:07<br>Der Friedhofszwang ist eine reine<br>"Geldsache" der Kommunen  |
| <b>Rolf Dieter Zens</b> | 8.4.02 9:37<br>Deutschland ist undbleibt ein perverses<br>Behördenparadies   |
| <b>Jakob Reisinger</b>  | 7.4.02 9:38<br>In Deutschland wird die "Abzocke" mit<br>Pietät verwechselt!  |
| <b>Stueker</b>          | 5.4.02 18:04<br>Hauptsächlich ein Großteil unserer<br>Politiker versteht doch bestens noch<br>aus dem größtem Sch.....Geld zu<br>machen,und andere dafür bezahlen zu<br>lassen. Warum denn nicht hier auch ?   |
| <b>Walter Scholz</b>    | 5.4.02 12:48<br>Es könnte noch zu rechtfölichen<br>Problemen kommen: Wer bekommt die<br>Asche? Die Eltern.Eheparntner,<br>Geliebte, Freunde, .....?  |
| <b>Martin Theobalt</b>  | 5.4.02 9:12<br>Es sollte ja für sich entscheiden können  |
| <b>Anonymus</b>         | 4.4.02 22:05<br>Es fehlt einfach an menschlichkeit in<br>der Politik und der Gesellschaft.   |
| <b>Heinz Tripp</b>      | 2.4.02 23:14<br>Der Zwang muss weg !   |
| <b>Petra Peter</b>      | 2.4.02 23:06<br>ich bin froh ihre seite gefunden zu<br>haben,lange suche ich schon nach<br>einer möglichkeit,wenn meine mutter<br>stirbt,sie bei mir zu behalten.durch sie<br>habe ich solche informationen<br>bekommen.vielen dank,übrigens auch<br>im namen meiner mutter die damit sehr<br>eiferstanden ist.vielen dank |
| <b>Günther Redlich</b>  | 2.4.02 22:21<br>Der Staat soll sich bei so persönlichen<br>Dingen wie die Bestattung von<br>Familienangehörigen heraushalten.  |
| <b>Turtle</b>           | 2.4.02 21:06<br>Seebestattung z.B.   |

|                          |   |
|--------------------------|---|
| <b>Koppenburg</b>        | 2.4.02 11:25<br>Finde diese Alternative sehr gut  |
| <b>peter huehne</b>      | 2.4.02 8:39<br>ein beispiel deutscher "edelbuerokratie"<br>bitte so wenig staat wie moeglich!   |
| <b>Michael Holtkamp</b>  | 1.4.02 15:00<br>Auch nach dem Tod mir meine Würde lassen!   |
| <b>Friedrich SCHU</b>    | 1.4.02 12:45<br>Das derzeitige Recht dient dazu, mit der Trauer der Menschen noch ein Geschäft zu machen, wobei unser undemokratisches Kleinstaatgebilde kräftig mitkassiert!   |
| <b>Maren Möbert</b>      | 31.3.02 21:54<br>Super,dass es endlich eine Lobby für dieses (in Deutschland leider immer noch Tabu..)Thema gibt!Es wird Zeit,Dass dieser Friedhofszwang ein Ende hat!Macht unbedingt weiter!!!   |
| <b>Gerd Wiedermann</b>   | 30.3.02 23:36<br>Friedhofszwang: Der alte Obrigkeits-Staat ist immer noch nicht exitus.   |
| <b>Harry Burgermann</b>  | 30.3.02 20:04<br>Friedhofszwang, Ladenschlußgesetz - was soll der ganze Scheiß! Weg damit!  |
| <b>Wolfgang Goertz</b>   | 30.3.02 11:43<br>es wird Zeit für Änderungen !!!!!  |
| <b>erhardmeyer</b>       | 29.3.02 20:33<br>Endlich !  |
| <b>Michael</b>           | 29.3.02 19:17<br>Eine gute Sache, damit dieser starre Moloch von Staat irgendwann mal aufwacht  |
| <b>Peter</b>             | 29.3.02 17:20<br>Ich bin neugierig auf das Ergebnis !   |
| <b>Jürgen Pill</b>       | 29.3.02 16:12<br>Der Wunsch eines geliebten Angehörign,und der Wunsch der hinterbliebenen sollte respektiert werden   |
| <b>Resser</b>            | 29.3.02 15:53<br>Der Staat übt schon zu Lebzeiten eine unangemessene, nicht begründete Bevormundung aus. Jeder, selbst der Staat sollte nach dem Wahlspruch "Mein Körper gehört mir", spätestens mit dem Tode diese Bevormundung beenden. Außerdem ist eine "Entsorgung" nach bisherigem Recht lediglich Beutelschneiderei. |
| <b>Christian_vom_Tho</b> | 29.3.02 13:53<br>wäre alles kein Thema bei geringen Gebühren  |

- Lutz Valencia** 29.3.02 12:35  
Für die vorübergehende Aufbewahrung von Totenaschen im Privatbereich spricht viel, nicht aber für die völlige Entscheidungsfreiheit des Einzelnen.
- Schmidt Barbara** 29.3.02 12:04  
Ich befinde mich hier in einem Bevormundungsstaat. Kein Mensch hat jedoch das Recht, über das Leben eines anderen Menschen und darüber hinaus zu bestimmen. Es wäre für mich absurd, meinen Kindern nach meinem Ableben noch jahrelange Kosten aufzuerlegen; und noch dazu zugunsten einer Kirche.
- Wolfgang Friemel** 29.3.02 10:01  
Jeder sollte die Wahl haben , zwischen Verbrennung und Friedhofbestattung . Ebenso sollte es freigestellt sein , ob man eine Urne zu Hause aufbewahrt oder diese bestatten lässt .
- Katharina Lerch** 29.3.02 9:22  
Ich möchte auch, dass meine Asche in alle Winde verstreut wird. Seit über vier Jahren mache ich das auch mit meinen verstorbenen Haustieren. Ausserdem möchte ich auf keinen Fall auf einem Friedhof, der angeblichen Stätte der letzten Ruhe liegen. Entweder werden Gräber geschändet oder Blumen geklaut.
- Laszlo Simon** 28.3.02 21:20  
Wie es vor dem Geburt nicht möglich ist reinzureden, so sollte man keinerlei Bestimmungen aufzwingen nach dem Tode, vor allem dann wenn vor dem Tode der Wunsch geäußert wird über der verbleib die Asche. Es ist eine Frechheit von der Gesetzgebung über mich nach meinem Tode weiter bestimmen.
- Göthel** 28.3.02 19:22  
Habe ein eigenes Grundstück und möchte meine Urne auch da bestatten,den dort können meine Angehörigen jeden Tag mich besuchen.Ich Spreche da auch aus Erfahrung,da mein Vater auch 280 Km entfernt beerdigt ist und wir keine Zeit haben öfters das Grab zu besuchen
- Furnya, Christa** 28.3.02 15:04  
Ich will auf keinen Fall ein Grab bezahlen!
- Dietmar Moll** 28.3.02 12:27  
ich möchte auch nach meinem ableben auch selbst bestimmen was mit meinen sterblichen überresten passiert.

wenigstens da sollte der Staat unseren Willen einmal respektieren.

**Robert Rothagen** 28.3.02 12:03  
Ich möchte selber bestimmen, was in meinem Leben und danach mit mir geschieht.

**Peter Hertrich** 28.3.02 11:37  
Es wird Zeit, den Friedhofszwang ersatzlos zu streichen. Der mündige Bürger muss selbst entscheiden können.

**Rolf Lutz** 27.3.02 19:26  
Gleiches Recht (Menschenrecht) für Europäer !!!

**luckner** 27.3.02 14:56  
nur geschäftemacherei

**Jan Bärhausen** 27.3.02 9:59  
Ich finde deutsche Friedhöfe einfach nur schrecklich hässlich.

**J.Jacob** 27.3.02 9:50  
Weg mit den kirchlichen alten Zöpfen und den alten Gesetzen.

**Stefan Jarosch** 26.3.02 20:57  
Für mich noch ein weiterer Grund nicht auf den Friedhof zu kommen ist meine Abneigung gegen Religion und besonders das Christentum. Nach meinem Ableben wäre ich dort ganz bestimmt in der falschen Umgebung.

**Werner Hofmeister** 26.3.02 20:13  
Typisch Deutsch alles zu reglementieren bis über den Tod hinaus! Vielmehr müsste der ausdrückliche zu Lebzeiten schriftlich niedergelegte Wunsch des Verstorbenen respektiert werden!

**Werner Hofmeister** 26.3.02 20:13  
Typisch Deutsch alles zu reglementieren bis über den Tod hinaus! Vielmehr müsste der ausdrückliche zu Lebzeiten schriftlich niedergelegte Wunsch des Verstorbenen respektiert werden!

**G. Benekendorff** 26.3.02 16:34  
Es sollte jedem selbst überlassen sein, wie und wo er seine letzte Ruhe findet

**Groß** 26.3.02 16:34  
Selbst "primitive" Völker lassen ihre Toten am alltäglichen Leben teilhaben. Ich finde das gut. Es zeigt, daß sie immer noch "zur Familie gehören" und nicht an einem so unpersönlichen Ort wie dem Friedhof "entsorgt" wurden.

|                          |   |
|--------------------------|---|
| <b>Robert Kähne</b>      | 26.3.02 14:32<br>Wenn kein Umweltproblem auftritt, soll jeder machen können, was er mag!  |
| <b>Wolfgang Meyer</b>    | 26.3.02 13:33<br>weitermachen   |
| <b>Jentzsch Andrea</b>   | 26.3.02 13:16<br>Friedhofszwang abschaffen !  |
| <b>heggemann,ulrich</b>  | 26.3.02 12:04<br>Alles nur Geschäftemacherei der Beerdigungsinstitute   |
| <b>herold rainer</b>     | 26.3.02 12:01<br>jeder mündige bürger muß selbst bestimmen können was mit seinen resten geschehen soll, wenn er von seinem recht des ablebens gebrauch gemacht hat.   |
| <b>Claus Berus</b>       | 26.3.02 11:51<br>Der Staat soll sich nicht in Dinge einmischen, die ihn prinzipiell nichts angehen!   |
| <b>Hanfried Kimstädt</b> | 26.3.02 11:30<br>Schade, dass ich erst gestern von dieser guten Sache gehört habe. Ich werde für weitere Verbreitung sorgen.  |
| <b>Regina</b>            | 26.3.02 11:11<br>ich will auf keinen Friedhof   |
| <b>W. Leuchtenberg</b>   | 26.3.02 9:47<br>Danke aus der DomStadt Köln, an Postmortal bzw. den Initator  |
| <b>J. Schreiber</b>      | 26.3.02 9:27<br>Die Ansichten der Politik sind schon lange nicht mehr zeitgemäß. Zu freuden der Bestattungsunternehmen.   |
| <b>M.R. Schlittenbau</b> | 25.3.02 23:48<br>Meine Asche soll mal zum Grab meiner Hunde, sie waren mir lieber und treuer als jeder Mensch. Ich bin froh, dass es jetzt Wege gibt diesen meinen Wunsch zu realisieren.   |
| <b>Uwe Kusmierz</b>      | 25.3.02 23:10<br>So wie Frauen über die ungewollte Schwangerschaft entscheiden können, so möchte sicher auch jeder Bürger über seine Asche bestimmen können. Alle anderen Aussagen, von wem auch immer, haben finanzielle Hintergründe. |
| <b>Anonymus</b>          | 25.3.02 23:08<br>Es wird Zeit, daß sich in Deutschland auf diesem Gebiet etwas ändert.  |
| <b>Richter</b>           | 25.3.02 23:02<br>Ändert das Friedhofsgesetz endlich!  |
| <b>Fritz Sick</b>        | 25.3.02 22:41<br>Sollte später einmal meine Asche stören,darf sie dem Meer übergeben  |

werden! Ich möchte nie auf einem Friedhof beigesetzt werden!

- Uta Roggelin** 25.3.02 22:32  
Ich bin glücklich, daß diese Freiheitsberaubung thematisiert wird: ein naher Angehöriger wünscht sich, mir auch nach seinem Tode nahe zu sein. Wie soll ich diesen seinen letzten Willen realisieren? Mit solcher zutiefst ethischen Problematik wird man hierzulande "Im Namen des Volkes" alleingelassen!
- mhg-muenster@free** 25.3.02 22:30  
Die Bibe: "Asche zu Asche..." und ich zu meinen Rosen!
- Ute Abele** 25.3.02 22:27  
Es müsste unbedingt zu den Grundrechten eines jeden gehören - sowohl des Verstorbenen als auch seiner Angehörigen -, selbst zu bestimmen, was mit der Asche geschieht. Es ist ein Unding, dass einem da Vorschriften gemacht werden. Das ist eine nicht hinnehmbare Einmischung in höchst Privates!!
- Martin Kollmann** 25.3.02 22:22  
hervorragende Initiative - weiter so!
- Maier Klaus** 25.3.02 22:20  
Über meine Asche bestimme Ich!!!
- mrmustard aus SB** 25.3.02 22:18  
Finde ich gut. Zivilcourage
- Bernhard John** 25.3.02 22:15  
Frage dazu, wie ist das in Frankreich, ich wohne in Grenznähe zu France
- Lutz** 25.3.02 22:03  
Schade, daß es so wenig Liberale gibt - warum muß der Staat alles regeln? Ich habe auf meinem neu erworbenen Grundstück ein Grab einer Familie, die sich in den Wirren der letzten Kriegstage heir erschossen hat. Ich werde ihnen einen Grabstein setzen und auch für meine Familie eine Urnenkammer ein
- Frank** 25.3.02 21:59  
Jeder sollte frei darüber bestimmen können, was mit seiner Totenasche geschehen soll!
- ewald ackerstrand** 25.3.02 21:58  
Von Friedhofsruhe kann schon deshalb keine Rede sein, weil die Gebeine nach einer "Ruhezeit" ausgebuddelt und auf den Mist geworfen wird. Jeder sollte die Möglichkeit haben, sein Grab (ohne Denkmal) auch in der Einöde zu wählen. denkmal

|                          |  |
|--------------------------|--|
| <b>Axel</b>              | 25.3.02 21:57<br>Ich will doch selber entscheiden, was mit mir passiert!!!   |
| <b>Anonymus</b>          | 25.3.02 21:55<br>Jeder sollte frei darüber bestimmen können, was mit seiner Totenasche geschehen soll!   |
| <b>Hans Weimer</b>       | 25.3.02 21:44<br>gute Idee, der Staat hat genug andere, wichtigere Aufgaben  |
| <b>manz@treff.de</b>     | 25.3.02 21:43<br>Ich hoffe, daß die Politik die Wünsche Ihrer Bürger endlich ernst nimmt, doch bekanntlich stirbt die Hoffnung zuletzt!  |
| <b>Kerstin Hensel</b>    | 25.3.02 21:41<br>Es ist überfällig, daß der Staat endlich aufhört sich in private Belange einzumischen mit deren Regelung man niemand Fremden/Nichtbetroffenen zu Nahe tritt, sondern nur Vermächtnisse erfüllt oder eigenen Bedürfnissen folgt!         |
| <b>troemer,uwe</b>       | 25.3.02 21:39<br>der letzte wille und dazu gehört auch der wunschort der bestattung sollte immer erfüllt werden können.  |
| <b>Horst Lenzen</b>      | 25.3.02 21:37<br>Schluß mit der Geschäftemacherei mit dem Tod.   |
| <b>Ronald Hohlweg</b>    | 25.3.02 21:35<br>Bürgerinitiative würde sicher zum Erfolg führen.  |
| <b>Hoffmann</b>          | 25.3.02 21:33<br>Nach mir die Sintflut   |
| <b>Jürgen Britze</b>     | 24.3.02 21:15<br>Es wäre mir seelisch sehr behilflich meine Angehörigen in Form einer Urne in der Nähe zu wissen.  |
| <b>susanne stursberg</b> | 23.3.02 21:20<br>hierzu ist wohl kein Kommentar nötig  |
| <b>Dirk Wallbaum</b>     | 19.3.02 16:12<br>es steht dem Staat nicht zu, Trauerangelegenheiten zu reglementieren.   |
| <b>brechtel</b>          | 17.3.02 14:06<br>mit einem haken bei ja und nein ist es nicht getan. Es gibt zu viele ansichten.   |
| <b>Tim</b>               | 15.3.02 17:26<br>Auch hier wird durch einen Text unterhalb der Umfrage der Proband eindeutig beeinflusst - ein repräsentatives Ergebnis dürfte unwahrscheinlich sein ! Ich finde diese Umfragen dennoch gut und die gewonnenen Informationen interessant |

- vielleicht trotzdem mal ein wenig über Erhebungsverfahren inform.

- Oestreich Georgin** 15.3.02 16:43  
abschaffen
- Brinkmann** 14.3.02 18:25  
Stellenbesetzung auf Friedhöfen
- Sonja** 14.3.02 13:17  
Ich wünsche mir selbst über meine Asche entscheiden zu können
- cbdisc** 14.3.02 2:29  
Es sollte mir überlassen sein wo meine Asche hin soll.
- Anonymus** 13.3.02 21:58  
Einerseits befürworte ich Wahlfreiheit in der Bestattungsart und in der Art zu trauern, andererseits ist der Rückzug der Trauer ins Private möglicherweise ein Schritt in die Isolation. Trauer unabhängig von Angehörigen und Bewusstsein von Trauer und Tod in der Öffentlichkeit sind ebenso schützenswert
- Anonymus** 12.3.02 18:19  
jeder sollte die Möglichkeit haben mit der Asche eines geliebten Menschen so umgehen zu können, wie der Verstorbene und der Angehörige es vereinbart haben.
- behrend th** 12.3.02 15:53  
schwierige sache
- Petra Fingerhut** 12.3.02 9:06  
Alles nur Geldschinderei
- D. Sta** 11.3.02 21:30  
good luck
- Mona** 10.3.02 22:58  
Es sollte jedem selbst (wahlweise die Hinterbliebenen) überlassen werden, wie und wo er bestattet wird.
- Anonymus** 7.3.02 8:48  
Jeder Mensch sollte selber entscheiden wo er nach dem Tod "sein" möchte. Und ich denke das das innerhalb in der Familie geschehen soll und das kein Gesetz darüber entscheiden dürfte!!!! Denn das geht echt zu weit!!!
- Küppershaus, Ul.** 5.3.02 23:40  
Für mich persönlich gibt es nur eine Erdbestattung. Das wäre und ist mein Wunsch! Wenn jemand etwas anderes denkt und wünscht, meine Hochachtung!
- Rosi Stölting** 5.3.02 18:43  
Wir glauben an die Auferstehung. Ausserdem ist der Friedhof heut zu

Tage, bei den vielen  
Grabschändungen, kein sicher Ort  
mehr. Die Asche gehört nach Hause!

**Andreas** 3.3.02 21:06  
Bei der Aufbewahrung zu Hause wird  
schneller hinweggekommen da der  
Verstorbene im geiste bei ihnen wäre!

**Rüddel Werner** 3.3.02 18:50  
Kein Verständnis für diesen Blödsinn

**Schneider** 1.3.02 14:09  
Das aktuelle Gesetz ist schleunigst  
überholungsbedürftig

**Frank Reinhardt** 28.2.02 18:44  
Endlich mal jemand der sich für dieses  
Thema einsetzt.

**insomnia** 28.2.02 14:41  
Sollte jeder selbst entscheiden können!

**Silke Baldus** 27.2.02 14:34  
Man sollte es jedem selbst überlassen,  
wohin er am Ende "gehen" möchte.

**Anonymus** 23.2.02 22:46  
Mißbrauch muß ausgeschlossen  
werden

**Gerd Kämpfe** 23.2.02 10:50  
Es muß aufhören, dass immer die  
wirtschaftlichen Belange der  
Staatsfinanzen im Vordergrund stehen.  
Der lebende muß bestimmen können,  
wie nach seinem Ableben verfahren  
werden soll, wobei die Angehörigen  
dann die letzte Entscheidung haben  
müssen und nicht der Staat.

**Anne** 22.2.02 0:17  
man ist ja dennoch mit seinen Toten  
verbunden, warum sollen sie für uns  
lebenden so weit weg sein. Schließlich  
besucht man ja einen Friedhof um mit  
seinen Toten zu kommunizieren und zu  
Ruhe zu gelangen. Warum dann nicht  
zu haus, mit diesem Ort verbindet doch  
viel mehr als auf einem Friedhof.h

**Anonymus** 21.2.02 16:20  
meine angehörigen sollen die asche  
dort ausstreuen dürfen,wo ich zu  
lebzeiten gerne war

**Jordy und Tina** 21.2.02 8:55  
Eigentlich egal, da es sowieso ein  
Leben nach dem Tod gibt!

**Heike Pohlmann-Bö** 21.2.02 8:05  
Ich halte das momentare Gebaren für  
eine reine gesicherte Einnahmequelle  
der Komunen, vergleichbar mit  
Radarmessungen

**Ralph Sven Hitter** 19.2.02 4:06

Es gibt keinen Grund für den Staat  
(weder gesundheitliche noch andere)  
hier regelnd  
einzugreifen. Volksgesundheit,  
Seuchengefahr und andere Begriffe  
stammen aus einem  
Regelungszeitraum (1934) den wir, so  
meine ich, doch überwunden haben  
sollten. Regelungen doch bitte nur da  
wo Sie auch Sinn machen.

**KOHN** 18.2.02 15:27  
Es gibt keine Probleme mit diesem  
Thema in anderen Ländern in Europa

**Isabel Kuhnert** 18.2.02 13:56  
Ich bin 18 Jahre und meine Mutter ist  
am Valentinstag verstorben. Ich habe  
mein ganzes Leben noch vor mir und  
ich weiß nicht, ob ich ewig in  
Neubrandenburg bleibe. Aber wer  
kümmert sich um ihr Grab, wenn ich fort  
bin? Ich würde sie so gern mitnehmen.

**Günther Henning** 15.2.02 13:59  
Das Volk steht unter Vormundschaft

**Mayre** 13.2.02 18:14  
es soll leute geben, die ihre verwandten  
in die mülltonne schütten !

**Lutz Eichler** 13.2.02 12:32  
ich will meinen nächsten Angehörigen  
eine Grabbpflege auf dem Friedhof nicht  
zumuten.

**Petra Ramlow** 12.2.02 6:41  
Ich bin gegen den Friedhofszwang und  
für eine individuelle und würdevolle  
Beisetzung bzw. Aufbewahrung der  
Totenasche.

**Rolf Bruker** 10.2.02 23:59  
danke für diese Seite

**J. Nußbaum** 10.2.02 10:02  
Asche zu Asche, denn mehr sind wir  
nicht! Und wo - da wo sie es will!

**S. E. Geissler** 9.2.02 23:08  
Eine Erlaubnis ist eigentlich schlimmer  
als ein Verbot. Also nutzen wir die  
Lücken!

**williams** 9.2.02 20:35  
der inhalt der urne im vergleich zum  
sarg hat für mich symbolischen wert

**Anonymus** 7.2.02 13:08  
es muß immer die eigene Entscheidung  
bleiben (Hinterbliebenen)

**Funkbernd57@aol.c** 7.2.02 1:56  
Der Staat will doch nur daran verdienen  
dies sollte man aber nicht zulassen

**Anonymus** 6.2.02 21:34

- Insgesamt viel zu viele Vorschriften
- T. Kuepper** 5.2.02 15:23  
Warum nicht? Es gibt doch keinen Grund!
- Verena** 4.2.02 20:55  
Die Wünsche des Verstorbenen, der Angehörigen, ja die Individualität sollte in jedem Fall berücksichtigt werden! Der versteinerten Bürokratie und staatlichen Reglementierung muss ein Ende gesetzt werden.
- walter wölke** 2.2.02 19:42  
Status quo ist nur "Abzocke" durch die Gemeinden.
- DIXI** 2.2.02 0:10  
Es ist eine Lücke zu füllen beim Tod eines Verwandten, warum nicht auf diese Art, den Verstorbenen zu Hause in einer Aschekapsel mit oder ohne Schmuckurne, bei sich zu haben. Jeder war schon mal im Urlaub und hat sich ein Souvenir mitgebracht, warum sollte man ein Andenken an ein geliebten Menschen n
- Anja Peckmann** 1.2.02 12:16  
Wenn man sich schon verbrennen lässt, dann sollte auch die chance bestehen, etwas anderes mit der asche zu tun, als sie zu begraben. und zwar ohne große anträge und querälenschon
- Helga Birner** 30.1.02 17:11  
Ich denke schon, es ist ein sehr sensibles Feld, aber die Entscheidung sollte letztlich beim Angehörigen liegen, denn dieser hat die Trauer zu bewältigen und steht letztlich mit seinem Problem allein da. Die Asche zu hause aufzubewahren kann durchaus die Trauerbewältigung erleichtern - muss aber nicht
- Ein Florist** 28.1.02 0:53  
Ich bin der meinung in der zeit der trauerbewältigung sollte die Urne den angehörigen ausgehändigt werden. haben diese den tod aber nach beliebiger zeit überwunden, sollte die urne unbedingt auf einem friedhof bestattet werden müssen.
- Günter Kiesewette** 28.1.02 0:00  
Friedhofzwang ist reine Geldschneiderei!
- Prühs,Patricia** 27.1.02 17:20  
Meine Eltern haben den Wunsch geäußert auf meinem Grundstück beigesetzt zu werden aber das Recht läßt einem da ja keinen Spielraum

|                       |  |
|-----------------------|--|
| <b>Daniela Müller</b> | 24.1.02 19:57<br>Der Friedhofszwang muß bestehen bleiben. Trauer spielt sich im Kopf ab und nicht am Grab.   |
| <b>gina</b>           | 22.1.02 20:38<br>Dann können mehr Leute denjenigen Besuchen, und müssen nicht zu fremde Leute ins Haus gehen. Ich kenn das, weil ich in einem Floristfachgeschäft arbeite und viele Leute nur mal so Blumen ans Grab legen wollen. |
| <b>post mortem</b>    | 22.1.02 15:42<br>es ist schön, sich mit anderen toten austauschen zu können.   |
| <b>Anonymus</b>       | 22.1.02 13:01<br>Ich bin sehr froh, diese Seite gefunden zu haben. Danke.  |
| <b>h.r.fischer</b>    | 21.1.02 15:31<br>innovation tut not  |
| <b>müller rolf</b>    | 17.1.02 22:31<br>soll jedem selbst überlassen bleiben  |
| <b>Monika Elsner</b>  | 17.1.02 19:56<br>Jeder sollte allein bestimmen können was mit der Asche eines engen Angehörigen passiert.  |
| <b>Karin</b>          | 17.1.02 14:30<br>super umfrage, wichtiges thema  |
| <b>1 Bestatter</b>    | 15.1.02 22:10<br>Nach Jahren kommen die meisten auf den Müll ( spätestens in der nächsten Generation )   |
| <b>Carmen Bieber</b>  | 15.1.02 21:20<br>Hoffentlich ist man bald soweit wie im Nachbarland Holland.   |
| <b>Ulf Wachendorf</b> | 15.1.02 12:13<br>Endlich vernünftige und emotionlslose Infos !   |
| <b>Peter S.</b>       | 15.1.02 10:41<br>Der Wille des Verstorbenen bzw. der Angehörigen soll an Priorität gewinnen  |
| <b>NinaDaffy</b>      | 13.1.02 14:18<br>Im Sarg ist es Besser   |
| <b>Öllerer Thomas</b> | 13.1.02 0:43<br>Die deutsche Regierung sollte endlich damit aufhören sich in private Angelegenheiten zu mischen  |
| <b>Andreas Kreil</b>  | 12.1.02 9:06<br>meine Frau will einen Ort für ihre Trauer haben  |
| <b>F.Peinemann</b>    | 12.1.02 0:00<br>Viele Hinterbliebene geraten in eine Isolation , wenn Sie nicht "gezwungen " werden , ihre Räume zu verlassen . Auf  |

dem Friedhof begegnen Sie gleich empfindenden und erkennen so, dass Sie nicht allein sind. Weiterhin sollte man die Friedhöfe nicht als Abstellplatz für eine Aschekapsel ansehen.

- Martina** 11.1.02 20:42  
Friedwald
- Anonymus** 10.1.02 19:23  
Auch, wenn ich das ungerne zugebe, aber hier haben viele Länder (wie auch in vielen anderen Sachen) uns etwas weit voraus
- dieter** 10.1.02 15:27  
einige werden sich wundern, wenn die ersten urnen in den sperrmüll wandern, weil keiner mehr zuständig ist und die kinder mit den behältnissen durch die gegend kicken.....
- Lars Liebenow** 9.1.02 21:46  
Macht dem Gesetz ein Ende!
- Hans Schmitz** 9.1.02 17:33  
Friede meiner Asche !
- Hans Meier** 9.1.02 14:13  
Weil es aus dem 3.Reich kommt, muss dieses Gesetz bleiben!
- David welsch** 9.1.02 9:53  
Tote haben das recht auf dem friedhof begraben zu werden
- nicole sievert** 8.1.02 17:38  
ich allein möchte bestimmen dürfen,wie die hinterbliebenen mit meinem körper(siehe schweiz) oder meiner asche umgehen sollen.ich bin ein freier mensch und das soll auch nach meinem tod so bleiben.
- Jeanette** 6.1.02 14:14  
Ich kann die scheinheiligen Argumente der Gesetzgeber nicht nachvollziehen. Der Wunsch des Verstorbenen sollte gewürdigt werden.
- daggi** 5.1.02 19:41  
Es wird Zeit, daß der Friedhofszwang für Aschenbeisetzungen in Dt. aufgehoben wird.
- SKPhillips** 30.12.01 22:50  
ENDLICH
- Mone** 30.12.01 22:39  
Warum muß Deutschland zu den wenigen europäischen Ländern gehören, wo geliebte Menschen einem weggenommen werden um sie fern von daheim auf einem friedhof zu bestatten und dann auch noch die Gräber geplündert werden?

**Sonny Bono** 28.12.01 20:21  
mus man den verbrannt werden?? ich möchte so beerdigt werden.. geht das?? ich will auf keinen fall verbrannt werden.. :( bitte antworten unter cher8000@yahoo.de Wichtig :((

**Lucia Dellefant** 28.12.01 14:42  
Für mich ises sehr unverständlich,dass ich einen gelibten menschen unbedingt an einem ort besuchen muss, der mit dieser person nichts zu tun hat

**chris** 28.12.01 9:00  
eingemtlich bin ich gegen den Friedhofszwang, aber leider stehen dann auch tore zum Mißbrauch offen, obwohl der Friedhofszwang auch eine Art von Mißbrauch sein kann

**Achim Krause** 27.12.01 23:47  
Jeder soll nach seiner facon selig werden. Amen

**Kurt Mehring** 27.12.01 17:46  
Gräber müssen öffentlich zugänglich bleiben

**dr.ortrud koetz** 26.12.01 16:16  
ich finde es git, dass sie dieses Thema zur diskussion stellen

**Huppach,Mülh-Ruhr** 24.12.01 16:07  
alte Zöpfe gehören abgeschnitten

**timo Quiring** 23.12.01 14:45  
das Gestreite um den Friedhofszwang geht mir langsam auf den Nerv

**Anonymus** 22.12.01 18:18  
Wenn die Asche privat verwahrt wird, soll sie in einem würdigen Rahmen aufbewahrt werden und muss allen Verwandten auch ohne Anmeldung zugänglich sein.

**Jana Burkhardt** 22.12.01 16:41  
Mir würde es ein besseres Gefühl geben wenn meine Mutter bei mir wäre.(Sanduhr)Ich könnte sie weiter ehren...

**R.Staib** 21.12.01 14:57  
sehr gute Seite , weiter so

**Madlen ter Woord** 21.12.01 13:00  
Ich gehe noch weiter. Auch Beerdigungen, ohne vorherige Verbrennung, müssten auf Privatgrundstücken erlaubt sein, sofern das Grundstück eine bestimmte Mindestgröße und gewisse Vorschriften, wie Tiefe der Grube, eingehalten werden. Über die tausende verstreuten Kriegstoten regt sich auch keiner auf.

**Schliewe** 18.12.01 10:09  
hoffentlich tut sich bald etwas in NRW

16.12.01 1:42  
alles zu seiner zeit. die asche ist am besten in einem familiengrab aufgehoben - so eine art familienzusammenführung. ich hätte angst davor, nicht von dem verstorbenen nicht trennen zu können. es gibt für die angehörigen ein leben nach dem tod und das heißt den verstorbenen in das totenreich zu entl

**ingrid**

15.12.01 16:12  
In Amerika darf man die Aschen fast irgendwohin tun. Ich finde das richtig, passend zu den Wünschen der übriggebliebenen Familie und auch es ist irgendwie schöner, die Aschen in einen ruhigen, natürlichen Ort verstreuen zu können.

**Kate Stewart**

14.12.01 23:51  
Schluß mit der Bevormundung mündiger Bürger

**Karl-H.HUPPACH**

14.12.01 15:22  
Der letzte Wille des Verstorbenen sollte in Ehren gehalten werden - es gibt schon zu viele Verordnungen, Gesetze und vor allem Bürokratismus! In anderen Ländern der Welt funktioniert das ja auch, oder???

**Martin Karow**

14.12.01 15:06  
Bestatter aus Mitterfels

**Martin Karow**

13.12.01 20:26  
Auffallend viele links zu Ihrem Urnenshop! Diese Seite dient doch nicht in erster Linie dem Verkauf solcher Behältnisse??????

**Andreas**

13.12.01 20:10  
Ich möchte nicht, dass nur ein Familienmitglied einen Ort (Urne zu Hause) zur Trauerbewältigung hat!

**Anonymus**

12.12.01 20:47  
Jeder sollte selbst enzscheiden was mit seiner Asche geschehen soll!!!!

**Hans Jörg Kaiser**

12.12.01 10:40  
Die Aufbewahrung der Aschen im Privatbereich dient natürlich auch dem Zweck, überzogene Friedhofsgebühren zu sparen.

**Anonymus**

10.12.01 10:24  
jeder soll mit dem Toten machen was er für richtig hält.

**Sebastian Krüger**

8.12.01 21:35  
Warum nur die Asche?

**Elli**

|                          |  |
|--------------------------|--|
| <b>Simone Valerius</b>   | 8.12.01 19:11<br>Mit Asche ist kein schindluder anzustellen, menschenrechte sind berücksichtigt  |
| <b>Friederike Höyng</b>  | 6.12.01 10:11<br>Ich würde meine Asche auch lieber bestimmen wollen was ich damit vorhabe und nicht irgendwelche Konventionen oder Gesetze mir vorschreiben. |
| <b>Anonymus</b>          | 5.12.01 20:10<br>Sind Urnen dann nach 20 Jahren Restmüll?  |
| <b>Holger</b>            | 5.12.01 19:54<br>Für Menschen die keinen Christlichen Glauben besitzen ist sehr schwierig in Deutschland.  |
| <b>Lili</b>              | 3.12.01 10:27<br>Ja.Der Staat kann es nicht bestimmen  |
| <b>Faulhaber</b>         | 3.12.01 9:15<br>Ich möchte gere im eigen Garten vergraben werden. Den der Garten ist ein Stück von mir. Der Friedhof ist mir fremd.                          |
| <b>tina</b>              | 1.12.01 16:54<br>es sollten keine zwangsvorschriften herrschen   |
| <b>Waschtel</b>          | 1.12.01 0:19<br>Ich laß mich zwar nich verbrennen,bin aber trotzdem ärgerlich über die derzeitige Gesetzeslage diesbezüglich.                                |
| <b>K. Heinz</b>          | 30.11.01 20:48<br>Hoffentlich hilft diese Seite. Noch nie etwas bisher davon öffentlich in Diskussion erfahren.  |
| <b>Roland Tiefenbach</b> | 28.11.01 13:21<br>Ich finde es sehr gut, dass sich jemand dieses Themas annimmt.   |
| <b>Kai</b>               | 26.11.01 22:41<br>Endlich jemand der sich der Staatlichen "Sterbeverordnung" entgegensetzt!!!  |
| <b>Anonymus</b>          | 26.11.01 21:29<br>Jeder sollte selbst bestimmen können, wo seine sterblichen Überreste (Asche) bleiben.  |
| <b>Grodzinska</b>        | 26.11.01 12:20<br>Das Wort "Zwang" in Verbindung mit so intimer und privaten Sache wie Tod und Begräbnis, lässt mich erschauern.                             |
| <b>HRH</b>               | 26.11.01 5:50<br>Es geht doch alles nur ums Geld!  |
| <b>Kerstin S.</b>        | 25.11.01 22:23<br>Sowohl für die Trauerarbeit der Angehörigen - wenn erwünscht - ein   |

guter Weg, als auch der einzige Weg von einer Demokratie zu sprechen - Respekt und Toleranz dem Menschen gegenüber...

**Angelika Petzoldt** 25.11.01 19:23  
der sog. Totenkult per Gesetz sollte nicht vor dem Wunsch des verstorbenen stehen.

**Andreas Lenz** 24.11.01 20:18  
Schön, das jemand dieses Thema mal öffentlich macht.

**Ulla Meyer** 24.11.01 15:39  
Die bestehenden Vorschriften bedeuten eine absurde Bevormundung des Einzelnen, reine Beutelschneiderei!

**Renate Priesel** 24.11.01 11:23  
Es ist ratsam, ein Gesetz in der Europäischen Union zu verabschieden, um die überholten Gesetze in Deutschland zu verabschieden.

**Dr. A. Schwander** 24.11.01 11:07  
veraltete, überflüssige Regelung

**Kraus-Vogl Josy** 24.11.01 2:54  
Ich hätte nur zu gerne die Urne meiner verstorbenen Großmutter bei mir im Wohnzimmer, sie hat sich immer sehr wohlfühlt in meiner Nähe, aber nun liegt sie unter der kalten Erde, ich selbst finde keine Ruhe mehr. Dieses Gesetz mit dem Friedhofszwang sollte schleunigst abgeschafft werden.

**willi@doering24.d** 23.11.01 17:25  
warum muss asche beerdigt werden?

**R. Mayer** 23.11.01 11:54  
Endlich habe ich Ihre Site gefunden, da ich mich schon lange mit diesem Thema beschäftige.

**Gerd Hitzgrath** 22.11.01 19:29  
Mein Leben endet nicht mit dem Tod, es ist meine Hülle die Abstirbt. Ich bin ein freier Mensch, ein mündiger Bürger dieses Landes und meine Würde ist in der Verfassung verankert. Nur sie wird nicht über meinen Tod hinaus vom Staat akzeptiert. Nein, man erkennt sie mir ab und mein Letzter Wille wird

**Paul Böhringer** 21.11.01 14:12  
Mir geht diese Initiative nicht weit genug. Ich möchte im Kreis meiner Freunde und nicht im Krematorium verbrannt werden.

**Vicky und Kati** 20.11.01 11:55  
Jedem das Seine

**HOLGER** 19.11.01 23:11

Jeder Mensch MUSS das Recht haben selber zu entscheiden was nach seinem Tod mit ihm passiert.

- norbert Heldt** 19.11.01 20:01  
ruhe in frieden auch die asche
- Christa Grüter** 19.11.01 15:37  
Ich selbst(51)kümmere mich ab sofort ( erst heute erfuhr ich von der Existenz von Friedwäldern) um die Verwirklichung meiner schon seit langem gehegten Vorstellungen von meiner letzten Bleibe.
- Friedrich** 19.11.01 14:06  
Selbstentscheidung der Hinterbliebenen
- Margit Wingerter** 19.11.01 1:12  
Die staatl. Bevormundung über den Tod hinaus ist inakzeptabel.
- Kerstin Holford** 18.11.01 19:12  
Es muß einer Kultur die den Tod und alles , was damit zusammenhängt verdrängt entgegen gewirkt werden. Der Tod ist das einzig sichere im Leben und wir sollten uns damit befassen.
- Jürgen Frohner** 18.11.01 18:40  
Anonymes Aschengrab in wunderbarer Gestaltung seit vielen Jahren auch Friedhof Berlin-Wilmersdorf, BerlinerStraße!
- Heidieker** 18.11.01 15:14  
Reine Geldschneiderei der Kommunen
- Roland Flamm** 18.11.01 8:33  
Die Entscheidung sollte den noch lebenden - soweit wie möglich . überlassen bleiben
- wolfhart lau** 17.11.01 15:32  
Die Mafia der Gesamtfriedhofswirtschaft wird jede Änderung versuchen zu sabotieren. Siehe Schornsteinfeger: die haben es fertiggebracht, da sie eigentlich überflüssig geworden sind, mit der Überwachung der Gaskamine auf tote Vögel betraut zu werden und dafür Gebühren von der Hausbesitzern einzukassi
- flimbi** 16.11.01 16:49  
der tod ist nicht das ende
- Bischof C.** 15.11.01 9:41  
Es waere mein Wunsch das meine Angehoerigen meine Asche an einem Ort den ich persoenlich sehr geliebt habe verstreuen duerften
- Melanie Röhring** 14.11.01 13:16  
Das Thema & die Frage überfordert

meiner Meinung nach viele Bürger, weil sie sich noch gar nicht mit dem Sterben & dem Tod auseinandergesetzt haben !!!

**karin Hermanns** 12.11.01 22:38  
Es sollte soweit es vertretbar ist, jeder über den letzten Verbleib seines Leibes bestimmen können.

**Franz Kacybora** 12.11.01 20:43  
Die "Abgabe" der Asche des verstorbenen Menschen in die Anonymität perfektioniert die Trennung. Etwas ganz persönliches will ich nicht unwiederruflich behördlich entsorgen. Es ist Verrat am Menschen, dessen Fürsprecher ich nach seinem Tode bin.

**Anita Grill** 12.11.01 17:03  
Ich würde auch lieber an einem frei gewählten Ort "liegen" oder "stehen"!

**cory** 8.11.01 19:54  
meiner MEinung wird es endlich Zeit, das jeder frei entscheiden kann

**I. stein** 5.11.01 15:14  
Die Gesetze sind m.E. Geldschneiderei

**Torsten Köster** 5.11.01 12:44  
Wir vernachlässigen schon zu viele Kulturgüter aus Kostengründen. Die Friedhofskultur sollte wieder mehr Beachtung finden.

**Silvia Nitsch** 3.11.01 12:09  
Meine Asche soll nicht auf einem Friedhof sein und andere zwingen, dort hinzugehen. Wer trifft sich denn zu Lebzeiten auf einem Friedhof? Dort ist doch nichts, was die Toten mit den Lebenden gemeinsam erlebt haben!

**Monika Lindner** 2.11.01 14:00  
Jeden soll der Wunsch erfüllt werden wo und wie ER bestattet werden soll und wo sich seine "Asche" befinden soll.

**Dähnhardt** 1.11.01 13:39  
Freier-Wille-wo!?

**B. Schendra** 31.10.01 23:21  
Ja darf man dann auch im eigenen Garten den Verstorbenen verbrennen??? Brauch ich ja garkeinen Bestatter mehr!!

**Friederike** 31.10.01 16:36  
Seid ihr sicher, dass es nur diese Kurzen antworten gibt.....

**Günter Konradt** 31.10.01 10:44  
Der Staat reglementiert zuviel!

**Irmgard** 30.10.01 16:41

so sei es!!!!

**Petra Scheipers** 30.10.01 16:16  
Man schaue nur über den Tellerrand in die niederlande...

**Ilona** 29.10.01 19:43  
Ich möchte meinen Mann nach seinem Tod daheim haben, verbrannt in einer Urne

**Susanne** 29.10.01 18:40  
Gebt die Urnen endlich frei.

**Michael** 28.10.01 13:51  
Ich bin zufällig auf Ihre Seite gestoßen! Sie geben wirklich wertvolle Tipps! Dankeschön

**Manfred Beckhuis** 25.10.01 16:06  
Vor 80 Jahren konnte jeder die Urne nach Hause mitnehmen.

**Theuerkauff, Pfr.** 24.10.01 22:37  
Ihr Fragen sind suggestiv gestellt, daß verfälscht sicherlich das Ergebnis. Die Totenruhe sollten wir als großes Gut nicht gefährden. Wenn jeder mit der Asche seiner Verstorbenen umgehen kann, wie er will, ist das eine Entehrung unserer Toten.

**Lothar Wübbena** 24.10.01 12:03  
Weg mit der staatlichen Bevormundung

**Scholz** 23.10.01 16:55  
Die Urne ins Wohnzimmer!

**Stefanie Siegner** 22.10.01 18:20  
Es muß vom Einzelfall abhängig gemacht werden.

**RedFox** 21.10.01 16:15  
Ich hätte auch gerne die Asche meiner kleinen Tochter zu Hause .Ich finde auch die Kosten sind viel zu hoch man muß nicht nur einen Grabstein teuer bezahlen sondern auch noch das aufstellen.

**Jörg Ehlebrecht** 19.10.01 17:48  
Die derzeitige Gesetzgebung ist mehr als vorsintflutlich: absolut zum kotzen!!!

**Eve** 18.10.01 0:40  
Ich finde es unter aller würde, denn Tote sind soweit ich weiss KEINE Gegenstände mit denen man spielen sollte! Zudem sollten sie nach dem alt üblichen Gesetz in Erinnerung behalten werden, nämlich im HERZEN, wo jeder einzelne von Ihnen hingehört!

**Dr. Stephan Hauch** 16.10.01 18:58  
In Deutschland besteht verfassungsrechtlich garantierte Religionsfreiheit; die

Bestattungsrechtspraxis favorisiert jedoch lediglich eine Religion - nämlich nicht etwa die eigene ortsständige, sondern eine fremde, nämlich die Anbetung eines rechtkräftig verurteilten kleinasiatischen Querulanten.

- Wo zu** 16.10.01 11:28  
Wo ist die Demokratie????
- Volker Kunze** 14.10.01 19:45  
Wer seine Ahnen um sich haben will, gedenkt ihrer gewiss mit grösserer Achtung - denn sicher will man nur geliebte Wesen auch nach dem Tode um sich haben.
- Anonymus** 9.10.01 18:18  
Jeder sollte sich aussuchen können wie er lebt und stirbt!Und mein Wunsch ist es verbrannt zu werden, doch ich will nicht auf den Friedhof!!!!
- Dr. Lemke** 8.10.01 9:58  
Lob für die sehr interessante Web-Site!
- R. Baumgärtner** 7.10.01 13:09  
macht weiter so
- Wieschmann, Oelde** 6.10.01 22:26  
Meine Zwilling-Onkel aus NRW, der eine Volksbank Direktor, der andere Stadtdirektor, streiten sich zu Lebzeiten ihrer Mutter um die Bestattungskosten, die keiner unter 8 Geschwistern übernehmen möchte. Also: Warum nicht Einäschern? Aber nicht in den Ascher,sonst Verwechslungsgefahr!
- C Wulffen** 6.10.01 21:05  
Endlich ändert sich was!
- Bestattervogel** 6.10.01 1:35  
"EIN KLEINER TIPP!" Einige Bestatter zeigen sich verständnisvoll bezüglich der Wünsche der Angehörigen und geben den Inhalt ihres Aschenbechers in die Urne, während die Sterblichen Überreste mitgenommen werden können. Spart zwar keine Kosten, aber darum geht es ja schließlich weniger!!!
- Denkmaldrübernach** 6.10.01 1:25  
Bezugnehmend auf den Text unten bzgl. Feuerbestattungsgesetz von 1939 :°Ist schon merkwürdig wenn man bedenkt wie wenig pingelig die Väter der heutigen Entscheidungsträger im Dritten Reich mit der Asche der KZ-Opfer umgegangen sind!
- Jedermann** 6.10.01 1:02  
Meine Asche gehört mir!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!
- K. Peter Kausch** 5.10.01 16:20  
Neue Gesetzesregelung notwendig

|                         |   |
|-------------------------|---|
| <b>Nicole</b>           | 5.10.01 10:39<br>Ich wäre froh wenn ich Die Uhme meiner Mutter bei mir hätte und nicht in einen dunklen Grab.Es wäre sicher auch Ihr Wille gewessen!  |
| <b>Barbara Heinrich</b> | 4.10.01 16:05<br>Asche zu Asche, Staub zu Staub, es ist kein Friedhof erwähnt   |
| <b>Lebendfutter</b>     | 30.9.01 15:35<br>Die Entscheidung sollte bei jedem selbst liegen...   |
| <b>Strässer</b>         | 28.9.01 14:41<br>Piätät   |
| <b>Marianne Busch</b>   | 27.9.01 16:29<br>Grund, warum es so ist wie es ist, die Friedhofsgebühren. Alles ist ein Geschäft. Vor Allem der Tod.   |
| <b>Alexander Barth</b>  | 27.9.01 0:35<br>Der Friedhof ist als Ort an sich notwendig für eine erfolgreiche Trauer. Die räumliche Distanz wirkt zwar vielleicht radikal, aber Abschied heisst Abschied als Ganzes! Nicht 10 Gramm Opa auf dem Friedhof, 50 Gramm im Wohnzimmer, 3 Gramm im Medallion und womöglich den Rest zur Lagerung im Schrank.     |
| <b>Gierschner</b>       | 25.9.01 16:18<br>Bei einer Einäscherung gibt es keinen Grund, die Wünsche eines Verstorbenen betreffs des Bestattungsortes zu ignorieren.   |
| <b>Blum, Heidemarie</b> | 25.9.01 10:24<br>Es entfällt die Grabpflege für die Angehörigen. Die Politiker sollten sich einmal realistisch die ungepflegten Gräber ansehen. Außerdem werden so viele Grünflächen erhalten, die sonst als Gräber zweckentfremdet werden. Jeder soll für sich allein entscheiden wie er beerdigt werden will - ohne Zwang ! |
| <b>Rainer Bader</b>     | 24.9.01 20:43<br>Ich bin für abschaffung  |
| <b>werner</b>           | 24.9.01 19:54<br>abzockerei   |
| <b>ute lang</b>         | 23.9.01 14:59<br>jeder angehörige oder sterbende soll   |
| <b>huppertz</b>         | 22.9.01 21:54<br>jeder soll selbst entscheiden koennen  |
| <b>Mirjam Helmus</b>    | 21.9.01 16:15<br>Habe bei einer Podiumsdiskussion der letzten Eternitiy den satz gehört: ..dann herrscht Anarchie. Also herrscht in NL GB Ch und F Anarchie?????  |

|                          |  |
|--------------------------|--|
| <b>fluffinia</b>         | 21.9.01 11:16<br>tolle umfrage!  |
| <b>M. Pfeil</b>          | 20.9.01 22:03<br>Abschaffung des Zwangs wäre schön,<br>aber dank Lobby & Kommerz wird wohl<br>nichts daraus.   |
| <b>Martin</b>            | 19.9.01 11:44<br>verscharren   |
| <b>Dietmar Böker</b>     | 15.9.01 0:27<br>haben heute unser Baby in der 11.<br>SSW verloren  |
| <b>Martina Doege, SN</b> | 12.9.01 10:56<br>Alles, was dir hilft, zu trauern, zu<br>erinnern und zu bewahren, ist gut und<br>richtig für dich.  |
| <b>Angelika Schneide</b> | 11.9.01 6:41<br>Stimme im großen und ganzen dafür;   |
| <b>EMEL20</b>            | 10.9.01 11:04<br>Wir Menschen werden irgendwann<br>alle sterben egal ob hier oder wo<br>anders der tod ist immer mit uns wir<br>können dem Tod nicht entkommen und<br>ich habe keine Angst vom Tode.   |
| <b>Olaf Krater</b>       | 7.9.01 20:14<br>Heut im Fernsehen das 1. mal davon<br>gehört,und...bin begeistert, möchte mir<br>am liebsten heut noch meinen Baum<br>aussuchen,Macht weiter so !!!!! Olaf   |
| <b>Vera</b>              | 7.9.01 16:08<br>Prima Seite mit sehr viel hilfreichen<br>Informationen!  |
| <b>Ulrich Lohmann</b>    | 7.9.01 7:19<br>Wir reden oft vom unendlichen Kreislauf<br>der Natur. Deshalb möchte ich, daß<br>meine Asche unter einen durch mich<br>gepflanzten Baum gestreut wird. Ist das<br>nicht ein sehr verständlicher Wunsch?<br>Ich höre immer wieder:"Wir müssen mal<br>wieder zum Friedhof!" Einfach schlimm |
| <b>Helmut Himbert</b>    | 4.9.01 18:59<br>Gebt der Natur wenigstens einen Teil<br>dessen zurück was ihr zu Lebzeiten<br>entnommen habt!  |
| <b>Frenk Dottgaars</b>   | 29.8.01 19:28<br>Pfui !!!!!  |
| <b>Rainer Emil</b>       | 29.8.01 10:11<br>Gut, dass das Tabuthema Tod hiermit<br>an die Internet-Öffentlichkeit kommt   |
| <b>Petra Mueller</b>     | 29.8.01 0:42<br>Meine Liebsten Menschen sollen mich<br>bei sich behalten duefen, solange sie<br>es fuer die Bewaeltigung ihrer Trauer<br>brauchen.Kein fremder Mensch hat das<br>Recht, die Zeit des Loslassens zu   |

- bestimmen. Nicht einmal ich. Wenn mich die Menschen, die ich liebe, und die mich lieben, loslassen können, moechte ich
- corina kroll** 28.8.01 9:24  
das sollte jeder für sich aus machen können.
- D.Rose** 27.8.01 14:12  
...warum soll eine Bestattung auf Privatgelände den Reichen vorbehalten sein, die in ihren Schloßgärten eigene Mausoleen haben!?
- jott weh wagner** 26.8.01 10:04  
ich möchte keinesfalls auf dem friedhof, eingedost meine lebensnacht verbringen, dann doch lieber im bücherregal eines netten verwandten oder guten freundes.
- Rolf Sauer** 24.8.01 21:12  
Ich hoffe, dass der unmenschliche Friedhofszwang abgeschafft wird.
- Birgit Walter** 23.8.01 15:59  
Vielen Dank dass Sie ein so wichtiges Thema aufgreifen und die "Lösung" über die Niederlande vorschlagen. Besser wäre natürlich wenn auch in Deutschland endlich die Möglichkeit bestünde die Asche der Verstorbenen zu Hause aufzubewahren. Ich selbst möchte auch nicht auf dem Friedhof begraben werden!
- Thomas Holtbernd** 23.8.01 8:36  
Der Umgang mit Trauer und Tod muss wieder in eine lebendige Kultur integriert werden. Allein die Urne im Wohnzimmer zu haben, tut es nicht.
- devil** 21.8.01 22:41  
tue was du willst, freiheit dem geiste
- Georg Reime** 18.8.01 22:35  
Die Vorschrift dient der Pfründensicherung und gehört abgeschafft
- Stephan Kutscher** 18.8.01 19:43  
Der Staat soll nur dort regelnd eingreifen, wo es im Interesse aller unbedingt notwendig ist.
- Kiralla Kitara** 17.8.01 14:02  
Friedhöfe sollten der Ort öffentlicher Totenerinnerung und so ein Ort lebendiger kollektiver Geschichte bleiben.
- O. Meier** 14.8.01 17:39  
Auch bei herkoemmlichen Bestattungen gehoeren die drastischen Einschraenkungen des deutschen

Friedhofsgesetzes abgeschafft!

**Otto** 14.8.01 9:02  
Ich lebe von der Bestattung

**Cemcoco** 12.8.01 19:22  
Soll die Friedhofskultur vor die Hunde gehen?

**John Langley** 12.8.01 16:30  
Ein interessantes Thema!!! Wie sieht es im zukünftigen Europa aus???

**Schnell** 12.8.01 0:38  
Es sollte keiner bevormundet werden durch Behördenzwang !!!!!

**Gawryluk, Jan** 11.8.01 22:12  
Die Beibehaltung spricht für sich!!!

**manfred weiß** 11.8.01 21:00  
meine asche schadet niemandem und ist daher alleine meine angelegenheit

**Ute Gaydos** 11.8.01 19:27  
Möchte meine lieben immer bei mir haben. Will nicht daran denken wie sie einsam in der kälte auf den friedhof liegen. ausserdem habe ich schon von alten grabern ausgehobene erde menschen knochen gefunden. es ist doch traurig wie so was behandelt wird. viel erfolg:)

**Schlange** 10.8.01 15:23  
Längst überholtes unbegründetes Gesetz

**Madeleine** 10.8.01 10:01  
Wenn jemand verstirbt, ist es schon schlimm genug. Da hat mann doch keine Lust sich noch mit den Behörden rumzuärgern!

**Ramona Kunze** 10.8.01 8:07  
Bin für eine Abschaffung des Friedhofszwangs, da ich diese sache für mich individuell regeln möchte und mir die Friedwald-Idee besser erscheint

**Daniel** 9.8.01 11:40  
Wenn meine Großeltern einmal sterben sollten, möchte ich sie in meinem Haus behalten. Das geht doch mit der Asche wunderbar. Warum sollten sie auf einem Friedhof unter der Erde sein. Ich möchte sie bei mir wissen.

**Schiewek, Horst** 8.8.01 8:22  
Die gesetzliche Abzocke muß abgeschafft werden,

**Rose/Franz Kofler** 7.8.01 22:01  
Wir möchten auf unserem Privatgrundstück verstreut werden.Um wieder in den Kreislauf der Natur einzugehen.

|                          |   |
|--------------------------|---|
| <b>Anonymus</b>          | 7.8.01 9:52<br>Es gibt umeuropäischen Raum viele alternativen   |
| <b>hassf@web.de</b>      | 6.8.01 22:17<br>Verbrennung kommt für Christen nicht in Frage   |
| <b>Karin Falcke</b>      | 6.8.01 9:33<br>spätestens beim Tod der Hinterbliebenen , landet die Urne mit der Asche des einstmal geliebten Menschen , auf dem Sperrmüll ! da wäre sie doch auf einem Friedhof besser aufgehoben , oder ?   |
| <b>Carola</b>            | 4.8.01 18:53<br>Ich hätte meine Geliebte so gern bei mir ! Ich bin doch eine mündige Bürgerin und sie war es auch - warum dürfen wir jetzt aufgrund eines schwachsinnigen, unnützen Gesetzes nicht mehr beisammen sein !?!  |
| <b>zur Nieden,Christ</b> | 3.8.01 21:47<br>Gegen Friedhofszwang  |
| <b>Simone Klaner</b>     | 29.7.01 21:47<br>Unbedingt muss eine Änderung her!<br>Mein 2 J alter Son starb vor drei Moanten. Wenn sein Grab ausläuft, bin ich 45. Glauben die Gesetzgeber im Ernst, daß ich meinen sohn dann vergessen hätte und ihn nicht mehr besuchen will? Ich hätte ihn so gern bei mir!             |
| <b>Anonymus</b>          | 29.7.01 19:58<br>Alternativen wären für mich dahingehend,daß bei privaten Grundbesitz Beisetzungen im eignen Grundstück unter Aufsicht von regulären Bestattern genehmigt würden.Weniger aus Kostengründen sondern um dem Verstorbenen nahe bleiben zu können. Gruß Uli                       |
| <b>Yvonne Kelle</b>      | 26.7.01 12:03<br>ich hätte mein Häkchen bei jedem JA reinsetzen wollen !  |
| <b>Nina Regenbogen</b>   | 26.7.01 3:43<br>Jeder sollte selbst bestimmen können, was mit seiner Asche geschieht. Dies ist meiner Meinung nach sowohl hygienisch wie auch moralisch absolut zu vertreten. Meine Großmutter hätte gerne die Urne meine Großvaters in ihren Garten gestellt. Leider war dies nicht möglich. |
| <b>iefert</b>            | 24.7.01 23:53<br>es sollte sich einiges grundlegen ändern in deutschland  |
| <b>Matthias Malok</b>    | 24.7.01 13:10   |

Meiner Meinung nach wird sich die  
Aufbewahrung der Asche im  
Wohnzimmer nicht durchsetzen. Ich bin  
jedoch auch gegen den  
Friedhofszwang.

**Tuloweit Arno** 22.7.01 19:09  
Der Bürger wird unnütze zu was  
gezwungen

**egenolf** 19.7.01 7:34  
Urnen nicht auf den Friedhof

**Anonymus** 18.7.01 18:44  
Ein Toter, der kein Grab hat, wird keine  
Ruhe finden. Deshalb ist eine  
Bestattung unverzichtbar, und der  
Friedhofszwang garantiert das.

**Erika Stephan** 15.7.01 21:08  
Ich will meine Asche zu Hause wissen!

**Tamara Koch** 14.7.01 17:31  
Gesetzesmouvelle ist dringend  
notwendig!

**Maik Heinze** 13.7.01 14:59  
Was bringt es mir auf dem Friedhof zu  
sein? - Richtig, überhaupt nichts!

**Christine Wendler** 12.7.01 19:09  
Der letzte Wille soll und ,muß  
respektiert und akzeptiert werden. Kein  
herumärgern mit den Behörden für die  
Hinterbliebenen.

**Peter BERNT** 12.7.01 17:25  
Bitte mehr Freiheit, auch im Tod

**Knauff** 10.7.01 12:44  
Eine gute Sache.

**Matthias Wehrhahn** 5.7.01 16:24  
Bitte auch eine Umfrage zu  
Grabsteinen, die entscheidend die  
Friedhofkultur prägen.

**Katja** 5.7.01 13:23  
jeder müßte selber entscheiden

**Carsten K.** 1.7.01 20:27  
Die Aufbewahrung einer Urne mit der  
Asche eines Verstorbenen Verwandten  
an einem Ort eigener Wahl und in  
vorheriger Absprache mit dem  
Verstorbenen darf durch kein Gesetz  
gestört werden.

**sabine Luther** 1.7.01 15:04  
meine Asche in meine Heimat

**Asbeck** 1.7.01 10:57  
Die Nachteile sind viel größer als man  
glaubt

**Angelika Kaiser** 28.6.01 16:47  
Herzlichen Dank für die Aufklärung

**LittleBat**

26.6.01 8:45

Eine tolle Seite über den Tod!!

**markus trojahn**

24.6.01 19:42

ich selbst möchte auf keinen  
friedhof,ich frag mich nur was ich  
dagegen unternehmen kann? e-mails  
erwünscht: sternix4@compuserve.de

**Ulrike Boehler**

20.6.01 12:32

Da es z. Zt. den Friedhofzwang gibt,  
müssten die Bestattungskosten viel  
niedriger sein! Die Asche im eigenen  
Garten erachte ich nicht als  
sinnvoll(was ist mit Mietern im  
Hochhaus z. Bsp.?)

**Schröter**

19.6.01 9:31

Der Staat hat kein Recht, sich entgegen  
machbaren Willens unserer Eltern zu  
stellen.